



Region Hannover

Der Regionspräsident

An die an der Ausschreibung
interessierten Unternehmen

Service/Team	Team Zentrale Vergabeangelegenheiten
Dienstgebäude	Hildesheimer Str. 20
Ansprechpartner/in	Frau Klose
Mein Zeichen	30.02-2024/0354
Durchwahl	(0511) 616- 23013
Telefax	(0511) 616-34158
E-Mail	zentrale.vergabe @region-hannover.de
Internet	www.hannover.de

Hannover, 15.05.2025

Betr.: Ausschreibung zur Vergabe-Nr.: 30.02-2024/0354
Maßnahme: Lieferung eines LF 10 nach DIN EN 1846-1,2,3 und DIN 14530-5:2019-11 für
die Freiwillige Feuerwehr Wunstorf Ortsfeuerwehr Blumenau
Hier: Kommunikation zum Ausschreibungsverfahren

Sehr geehrte Interessierte,

nachfolgende Kommunikation mit interessierten Unternehmen gebe ich Ihnen zur
Kenntnis:

<u>Frage Nr. 1:</u>	<u>Antwort zur Frage Nr. 1:</u>
Bedingt durch die Feiertage, der Ferienzeit und den damit verbundenen urlaubsbedingten Personalengpässen, gibt es einen großen Rückstau an zu bearbeitenden Ausschreibungen, daher möchten wir hiermit Anfragen ob eine Verlängerung der Abgabefrist möglich ist. Um Ihnen ein technisch und kaufmännisch einwandfreies Angebot unterbreiten zu können, bitten wir daher um eine Angebotsabgabefristverlängerung um mindestens 1-2 Wochen, sowie um Anpassung der Frist für Bieterfragen.	Der Bitte nach einer Verlängerung der Angebotsabgabefrist kann leider nicht entsprochen werden. Über den Auftrag soll Ende Juni durch die zuständigen städtischen politischen Gremien entschieden werden. Hierfür muss der Entscheidungsvorschlag bis zum 04.06.2025 unterschriftsreif dem Bürgermeister vorliegen. Um diese Frist einhalten zu können, ist für die Prüfung der Angebote und das Erstellen der Vergabeentscheidung das Ende der Frist am 20.05.2025 essentiell.

<u>Frage Nr. 2:</u> Nach Prüfung der Ausschreibungsunterlagen stellen wir fest, dass Ihre Zahlungsbedingungen für ein mittelständisches Unternehmen nicht oder nur sehr schwer darstellbar sind. Für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges besteht ein erheblicher Vorfinanzierungsaufwand für Materialien usw. Die Vertragsbedingungen sehen keine Vorauszahlungen oder Anzahlungen vor. Die Vorfinanzierung verursacht Kosten, die in die Angebotspreise einzukalkulieren sind. Diese Kosten sind aufgrund des langen Zeitraums der Kapitalbindung erheblich, daher sind mögliche Anzahlungen vor Angebotserstellung zu klären. Wäre es möglich die Zahlungsbedingungen wie folgt zu ändern: Aufbau: - 1/3 bei Auftragserteilung - 1/3 bei Rohbauabnahme - Rest nach Fertigstellung Zahlungsziel: 30 Tage Bei einer Bezahlung komplett nach Lieferung bzw. bei Stellung von Bankbürgschaften müssten wir ggf. eine entsprechende Zwischenfinanzierung einkalkulieren und bitten daher um Prüfung.	<u>Antwort zur Frage Nr. 2:</u> Eine Änderung der Zahlungsbedingungen ist aufgrund einer hausinternen Dienstanweisung zur Finanzbuchhaltung nicht möglich. Wenn Zahlungen geleistet werden, übernimmt der Feststeller der sachlichen Richtigkeit der Zahlung die Verantwortung dafür, dass die Leistung vollständig ausgeführt worden ist. Dies ist bei der vorgeschlagenen Stückelung nicht der Fall, da das entsprechende Los dann noch nicht geliefert ist.
<u>Frage Nr. 3:</u> <u>Pos.12.1</u> Wird auch ein Neigungswinkel im ausgeklappten Zustand von ca. 15° akzeptiert?	<u>Antwort zur Frage Nr. 3:</u> Ja, ein Neigungswinkel im ausgeklappten Zustand von ca. 15° wird auch akzeptiert werden.

Bitte nehmen Sie diese Mitteilung zu Ihren Unterlagen, da diese Informationen Bestandteil der Ausschreibung sind.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

gez.: (Klose)